



Presseinformation

Deutsche Bahn startet in der kommenden Woche Infomärkte zum Ausbau der Rheintalbahn

DB informiert zum aktuellen Planungsstand für den Neu- und Ausbau der Rheintalbahn zwischen Hohberg und Kenzingen • Drei Termine: Am 28. November in Kenzingen, am 30. November in Friesenheim und am 5. Dezember 2023 in Lahr-Sulz • Projekt bietet zusätzlich digitalen Infomarkt an

(Stuttgart, 24. November 2023) Die Deutsche Bahn (DB) lädt alle interessierten Bürger:innen ein, sich über den Aus- und Neubau der Rheintalbahn zwischen Hohberg und Kenzingen zu informieren. Das Projektteam des Großprojekts Karlsruhe–Basel steht an drei Terminen bereit, um Fragen zu beantworten und Anliegen aufzunehmen:

- **Dienstag, 28. November**, 15 bis 20 Uhr, Üsenberghalle in Kenzingen (Breslauer Straße 11, 79341 Kenzingen)
- **Donnerstag, 30. November**, 15 bis 20 Uhr, Sternberghalle in Friesenheim (Oberweierer Hauptstraße 79b, 77948 Friesenheim)
- **Dienstag, 5. Dezember**, 15 bis 20 Uhr, Sulzberghalle in Lahr-Sulz (Ziegelbrunnenstraße 43, 77933 Lahr/Schwarzwald)

Einen Überblick zum aktuellen Planungsstand gibt der technische Projektleiter an allen Infomarkt-Terminen jeweils um 16 und 18.30 Uhr.

Digitaler Infomarkt begleitet die Veranstaltungen

Auf der Webseite des Großprojekts Karlsruhe–Basel richtet die Bahn zusätzlich ein digitales Informationsangebot ein. Dieses spiegelt die Inhalte wider, die vor Ort gezeigt werden. Alle Informationen sind unter dialog.karlsruhe-basel.de abrufbar.

Zudem liegen ab dem 28. November 2023 die Planunterlagen bei den Gemeinden aus. Die Gemeinden geben einzeln bekannt, wann diese eingesehen werden können.

Zwischen Hohberg und Kenzingen plant die DB zwei neue Gleise parallel zur Bundesautobahn 5. Damit verlagert sich der Güterverkehr künftig abseits bewohnter Gebiete auf die Neubaustrecke. Für mehr Kapazität und kürzere Reisezeiten im Personenverkehr will die DB zudem die bestehende Rheintalbahn ausbauen und modernisieren.

Ulrike Bebermeier
Sprecherin Großprojekte
Südwest
Tel. +49 (0) 711 2092-5865
presse.s@deutschebahn.com



Presseinformation

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Ulrike Bebermeier
Sprecherin Großprojekte
Südwest
Tel. +49 (0) 711 2092-5865
presse.s@deutschebahn.com